

DFA 450/900-X/...

450 MHz/900 MHz
Doppelfrequenz-Autofunkantenne

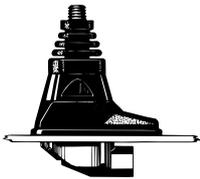
PROCOM



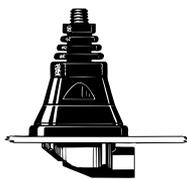
BESCHREIBUNG:

- ★ Die Antenne ermöglicht:
 - Wechselweisen Betrieb einer 450 und einer 900 MHz Funkanlage an der selben Antenne
 - Gleichzeitigen Betrieb von zwei Funkanlagen (450 und 900 MHz) an einer gemeinsamen Antenne mit Hilfe eines Duplexers (Typ DIPX 500/800 – ist separat zu bestellen)
 - Doppelfrequenz Betrieb (450 und 900 MHz) auf einer Antenne (Duplexer nicht erforderlich).
- ★ Werksjustiert, mit 0 dB Gewinn für beide Bänder.
- ★ Edelstahl-Antennenfuß (X-Fuß) mit M6 Gewinde zur Strahlerbefestigung.
- ★ Einfach Montage von außen.
- ★ Modelle mit X-Fuß (oval), CX-Fuß (rund) oder MM-Fuß (magnetisch) verfügbar).
- ★ Wahlweise zwei Anschlussmöglichkeiten:
 - ★ X-Fuß, MM-Fuß : FME-Anschluss (ohne Kabel)
 - ★ XP4-Fuß : mit fest montiertem 4m Kabel mit FME-Buchse.

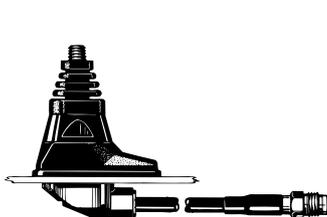
X-Fuß



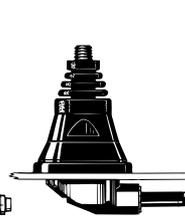
CX-Fuß



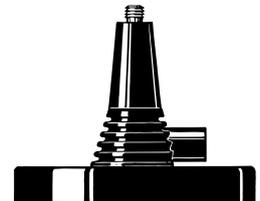
XP4-Fuß



CXP4-Fuß



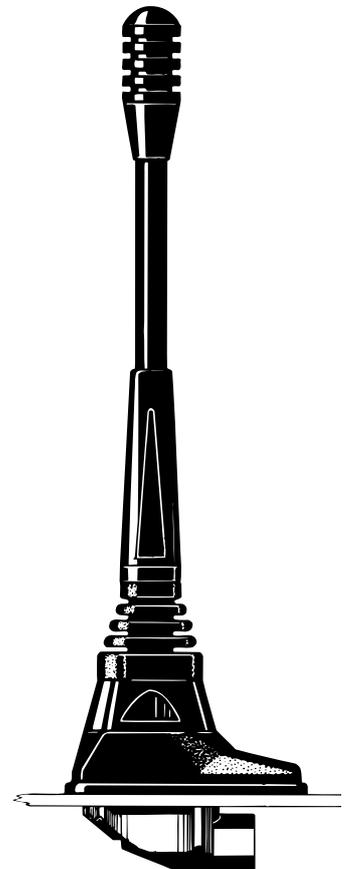
MM-Fuß



Alle Strahler sowie Füße sind kompatibel

SPEZIFIKATION:

ELEKTRISCH	
ANTENNENTYP	Doppelfrequenz-Autofunkantenne
FREQUENZ	450 MHz- Frequenzangabe innerhalb: 380–470 MHz 900 MHz- Frequenzangabe innerhalb 800–960 MHz
IMPEDANZ	Nom. 50 Ω
POLARISATION	Vertikal
GEWINN	Ca. 0 dB für beide Bänder (gemäß EIA RS-329-1)
BANDBREITE	450 MHz: > 25 MHz bei SWR ≤ 2.0 (typ.) 900 MHz: > 80 MHz bei SWR ≤ 1.5 (typ.)
SWR	≤ 1.5 auf den Sendefrequenzen
MAX. LEISTUNG	50 Watt
MECHANISCH	
MATERIAL	Strahler: Glasfiber, schwarz Messing, schwarz verchromt Fuß: Messing, schwarz verchromt witterungsbest. Kunststoff, Edelstahl
EMPFOHLENES INSTALLATIONS-DREHMOMENT	4 ± 1 Nm
FARBE	Schwarz
GESAMTLÄNGE	Ca. 140 mm
GEWICHT	X-Version : Ca. 60 g XP4-Version : Ca. 200 g MM-Version : Ca. 270 g
MONTAGE	18 mm Ø Bohrung



BESTELLHINWEIS:

Bei Bestellung sind die Arbeitsfrequenzen für beide Bänder anzugeben. Bei Duplexbetrieb sind nur die Sendefrequenzen anzugeben. Bei Anwendungen in 900 MHz Mobilfunknetzen ist der Name des Mobilfunknetzes anzugeben.

PROCOM A/S behält sich das Recht vor, Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

DFA 450/900-X/... Installation

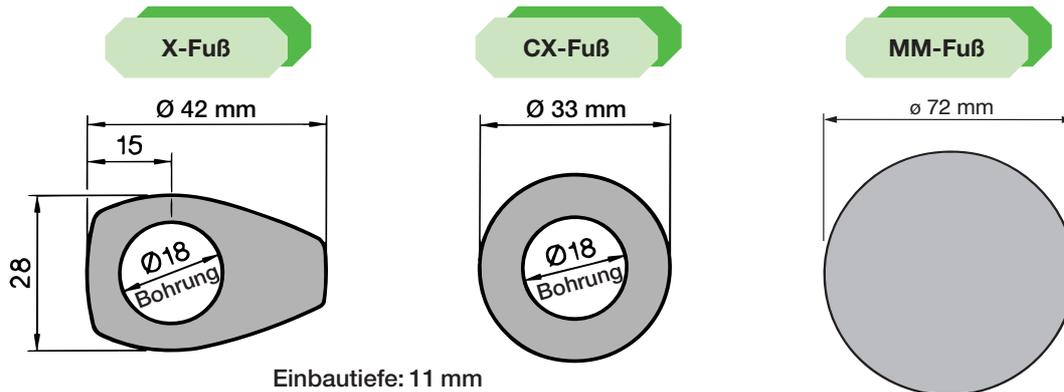


Um beste Rundstrahlung zu erzielen, sollte diese Antenne generell auf dem Fahrzeugdach montiert werden. Die Montage kann von außen in einer 18 mm Ø Bohrung, jedoch auch von innen in einer 14 mm Ø Bohrung erfolgen. Bei Montage von innen mit einer 14 mm Ø Bohrung muss der untere Plastikring von der Dichtung mit einem scharfen Messer entfernt werden.

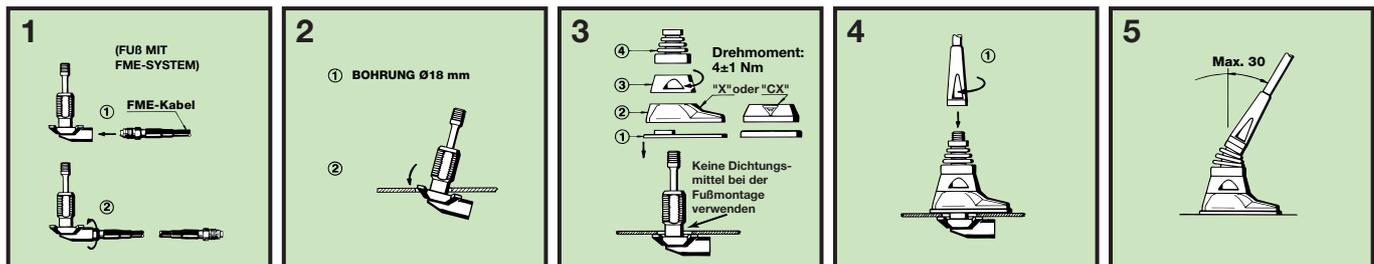
Vor dem Einfahren in Autowaschanlagen wird der Strahler einfach mit einem 9 mm Gabelschlüssel entfernt. Nach der Fahrzeugwäsche wird der Strahler wieder festgeschraubt und mit dem Gabelschlüssel leicht angezogen.

Der MiniMag (MM) ist ein kleiner, leichter Magnetfuß mit hoher Haftkraft. Die Silikonbeschichtung der Kontaktfläche schützt das Fahrzeugdach und sichert maximale Haftung.

1. INSTALLATIONSABMESSUNG:



2. INSTALLATIONSSCHRITTE:



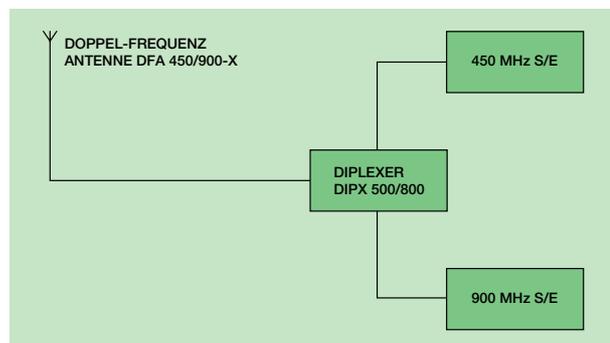
Die Nutzung einer gemeinsamen Antenne bietet folgende Vorteile:

Es muss lediglich ein Montageloch in das Fahrzeug gebohrt werden. Es ist lediglich ein Kabel zu verlegen. Die Fahrzeugoptik wird nicht durch mehrere Strahler gestört. Eine besondere Anforderung kann sein, dass nicht zu offensichtlich wird, dass ein Fahrzeug mit Funkanlagen ausgerüstet ist.

Bei gleichzeitigem Betrieb von zwei Funkanlagen an einer gemeinsamen Antenne ist ein Diplexer Typ DIPX 500/800 erforderlich (siehe u.g. Kopplerdiagramm). Der Diplexer schützt die beiden Empfängereingänge vor Beschädigungen durch den Sender des jeweils entgegengesetzten Bandes und wirkt als dämpfungsarme Einheit zwischen Funkgeräten sowie Antenne, ohne den jeweils anderen Zweig zu belasten.

Weitere Informationen finden Sie im separaten Datenblatt des DIPX 500/800. Der Diplexer deckt beide Bänder ab, es ist keine Justierung erforderlich.

KOPPELDIAGRAMM:



BITTE BEACHTEN:

Aus Sicherheitsgründen:

1. Bei Benutzung der DFA 450/900-MM/... darf die Fahrzeuggeschwindigkeit 140 km/h nicht überschreiten.
2. Bei Verwendung des MM-Fußes mit anderen Strahlern darf die Strahlerlänge 320 mm nicht übersteigen, und bei Verwendung der maximalen Länge darf eine Geschwindigkeit von 115 km/h nicht überschritten werden.